

Brentano, Clemens: Spinnerlied (1808)

- 1 Spinn, Mägdlein, spinn!
- 2 So wachsen dir die Sinn,
- 3 Wachsen dir gelbe Haar,
- 4 Kommen dir die kluge Jahr!

- 5 Ehr, Mägdlein, ehr
- 6 Die alte Spinnkunst sehr;
- 7 Adam hackt und Eva spann,
- 8 Zeigen uns die Tugend-Bahn.

- 9 Lieb, Mägdlein, lieb
- 10 Der Hanna ihren Trieb;
- 11 Wie sie mit der Spindel kann
- 12 Nähren ihren blinden Mann.

- 13 Preiß, Mägdlein, preiß
- 14 Der Mutter Gottes Fleiß;
- 15 Diese heilige Himmelskron
- 16 Spann ein Röcklein ihrem Sohn.

- 17 Sing, Mägdlein, sing,
- 18 Und sey fein guter Ding;
- 19 Fang dein Spinnen lustig an,
- 20 Mach ein frommes End daran.

- 21 Lern, Mägdlein, lern,
- 22 So hast du Glück und Stern;
- 23 Lerne bei dem Spinnen fort
- 24 Gottes Furcht und Gotteswort.

- 25 Glaub, Mägdlein, glaub,
- 26 Dein Leben sey nur Staub;
- 27 Daß du kömmst so schnell ins Grab,

28 Als dir bricht der Faden ab.

29 Lob, Mägdlein, lob,
30 Dem Schöpfer halte Prob;
31 Daß dir Glaub und Hoffnung wachs,
32 Wie dein Garn und wie dein Flachs.

33 Dank, Mägdlein, dank
34 Dem Herrn, daß du nicht krank,
35 Daß du kannst fein oft und viel
36 Treiben dieses Rockenspiel.
37 Dank, Mägdlein, dank.

(Textopus: Spinnerlied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3498>)